



Vorlesetag entführt Kinder in die Welt der Bücher

DASSEL. Begeisterung für das Lesen wecken will der bundesweite Vorlesetag, der jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet. Ziel ist es, Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen oder Kindergärten. Schüler der Rainald-von-Dassel-Schule haben sich wieder freiwillig bereit erklärt, die Bücher für andere aufzuschlagen.

Lajana Dauer (10b) und Pia Bokelmann (10a) lasen den Senioren im Mundus-Seniorenzentrum vor, Nick Schwerdtfeger und Nehemia Göhr (10b) den Kindern in der Kindertagesstätte St. Laurentius. Chantal Domigall, Lisa Schneider, Anna-Marie Watermann (alle 10b) und Lisa Rothe (10a) waren in der Dasseler Grundschule zu Gast. Die ersten bis dritten Klassen hörten Fußballgeschichten, Auszüge aus dem Buch »Wie der Tiger lesen lernt« von Janosch und erlebten Räuber Ratte und Ätze, das Hosenta-

schenmonster. Bürgermeister Gerhard Melching, der jedes Jahr den Grundschulern vorliest, hatte diesmal die Geschichte von Tao für die Kinder parat. Den Vorlesern wurde eifrig zugehört, und so hatten alle ihren Spaß. 2016 gab es beim bundesweiten Vorlesetag eine Rekordbeteiligung: 135.000 Vorleser machten mit und den bundesweiten Vorlesetag, der eine gemeinsame Initiative von »Die Zeit«, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung ist, zu einem Erfolg. **EM 21.11.17 Fotos: Stöckemann**